

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1915**

409 (4.9.1915) Abend-Ausgabe



Verschiedene Kriegsnachrichten.

Der Oberbefehl im Osten. Berlin, 3. Sept. Wie dem Berliner Tageblatt aus dem Kriegspressequartier gemeldet wird, unter-

Die Frage der Freilassung der elässischen Kriegs-

Vasel, 3. September. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Basler Hilfsstelle, welche seit Monaten erfolgreich bemüht ist, die Lage der Geiseln in Frank-

Eine Dankagung des Generals Litzmann veröfflicht die Tögl. Rundschau: „Aus Anlaß von

Der amtliche französische Bericht. Paris, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.) Amtlicher

England die finanzielle Stütze seiner Verbündeten. London, 4. September. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Gegen den Frieden. London, 4. September. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Die Wacht am Rhein.

(Zum 5. September.) Im Sommer 1840 hingen von der Seine her

wand, ob sie sich mit der Aeußerung Lloyd Georges einverstanden erklärten, daß kein Engländer von

Die Reise des russischen Finanzministers nach

Berlin, 4. Sept. Nach verschiedenen Morgen-

Bejimpfung und Mißhandlung verwundeter

Petersburg, 3. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Berlin, 4. Sept. Der Deutschen Tageszeitung

Berlin, 4. Sept. Wie das Berliner Tageblatt

Berlin, 4. Sept. Die Könliche Zeitung meldet,

Kopenhagen, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Der Krieg mit Italien. Mangelnde Kriegsbegeisterung? Bern, 4. September. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Bertonung singen. Das Lied fand mit seiner

Medner ziehen lassen, die das Volk auf die Größe

Mailand, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Der Krieg im Orient.

Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Auf dem Felde der Ehre

Den Heldentod fürs Vaterland starben:

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten:

Letzte Nachrichten

Der „Eiserne Hindenburg“.

Berlin, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Berlin, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Zur Stütze des Sterling- und Frankenkurses.

Chronik des ersten Kriegsjahres.

5. September 1914. Der Kaiser wohnte den An-

Sofia, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Berlin, 4. Sept. Laut Berliner Tageblatt wurden

Lokales.

Karlsruhe, 4. September 1915.

Den Päckchenverkehr an die

Berlin, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Spielplan für die erste Woche der neuen Spielzeit 1915/16.

Auswärtige Gestorbene.

(Anmeldungen von auswärts erscheinen unter dieser

Berliner Hörse.

Berlin, 4. Sept. (W.L.B. Nicht amtlich.)

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen

Table with columns: Station Karlsruhe, Witterung, Wind, etc. for September.

Wasserstand des Rheins am 5. Sept. früh:

Schutterinsel 210, gestiegen 8. Reß 287, gestiegen 4.

Rhein-Wasserstands-Nachrichten

Table with columns: Station, Wasserstand, etc. for various stations.

Stierz:

Blätter für den Familientisch Nr. 58

Besonderer Beachtung

empfehlen wir allen unsern Lesern in Stadt und Land den heute auf Seite 6 erstmals erscheinenden

Wegweiser für das laufende Publikum

und bitten, die darin enthaltenen Firmen, wie alle unsere übrigen Inserenten bei Bedarf zuerst zu berücksichtigen.

Anzeigen hierfür werden zu sehr günstigen Bedingungen immer noch angenommen.

Handelsteil

Süddeutsche Wochenberichte über Handel und Verkehr.

Die Ernte der Rebstöcke wurde fortgesetzt. Die Entwicklung der Saatbedeckung machte gute Fortschritte, und es dürfte binnen kurzer Zeit auch mit dem Abblatten dieser Rebstöcke begonnen werden.

Die Aufwärtsbewegung am Wertsachmarkt machte weitere Fortschritte, da das Angebotsniveau zwischen Angebot und Nachfrage immer schärfer Formen annahm.

Der Markt wurde durch Festigkeit gekennzeichnet. Die Aufnahmefähigkeit war ununterbrochen sehr gut, denn es trat nicht nur harter Verkauf noch Industrie, sondern auch noch Hausbrandstoffen auf.

Die neuerlichen erheblichen Niederschläge waren weber für die Ausreifung der Spätkornen, noch für die Ernte günstig. In nächsten Tagen wird die Ernte der Spätkornen überaus in Gang kommen.

Der Weinmarkt wird in Süddeutschland in diesem Jahre so gut werden, wie schon recht lange nicht mehr. Die Entdeckung der Trauben ist gegen frühere Jahre am besten vorant; infolge dessen ist die Ernte auch unter dem Regenwetter nicht so wie es sonst der Fall gewesen wäre.

Der Weinmarkt wird in Süddeutschland in diesem Jahre so gut werden, wie schon recht lange nicht mehr. Die Entdeckung der Trauben ist gegen frühere Jahre am besten vorant; infolge dessen ist die Ernte auch unter dem Regenwetter nicht so wie es sonst der Fall gewesen wäre.

der Rheinpfalz, wo die Malingertraubenernte voll im Gange ist, ist man mit dem Mengeergebnis zufrieden. Die Vorkaufspreise bewegen sich zwischen 66 und 72 Grad nach Dösch. Das Verkaufsgeschäft geht flott vonstatten.

Der süddeutsche Obstmarkt stand in dieser Woche wiederum unter dem Zeichen großer Festigkeit. Das Angebot hat auf der ganzen Linie so bedeutend zugenommen, daß es die Nachfrage ganz erheblich übertrifft.

Der Verkehr mit Kartoffeln war in dieser Woche viel bedeutender, als in der Vorwoche. Dadurch, daß auch in anderen Gegenden das Ergebnis der Frühkartoffelernte gut ausfällt, wird die Ernte in der Abgabe ihrer Ware nicht mehr zurückhaltend.

Die Bedeutung der waldwirtsch. Forsten am europäischen Holzmarkt ist die seitliche Wiedergewinnung von Holz der Jungwälder, der Hauptbestandteil Holzmarkts. Damit befinden sich die verbündeten Truppen in den berühmten Wäldern dieser ruffischen Provinz, deren Wichtigkeit für den internationalen Holzmarkt von Jahre zu Jahre steigt.

Berlin, 3. Sept. (R.A.B. Nicht amtlich.) In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft

Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe von 1915. Dritte Kriegsanleihe.

Länger als Jahresfrist steht Deutschland einer Welt von Feinden gegenüber in schwerem Kampfe, wie er in der Geschichte nicht feinesgleichen findet. Ungeheuer sind die Opfer an Gut und Blut, die der gewaltige Krieg fordert.

Angesehen werden fünfprozentige Schuldverschreibungen der Reichsanleihe. Der Zeichnungspreis beträgt 99%, bei Schuldbuchzeichnungen 98,80%.

Für die Zeichnungen ist in umfassendster Weise Sorge getragen. Sie werden bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin (Postfachkonto Berlin Nr. 99) und bei allen Zweiganstalten der Reichsbank mit Kasseneinrichtung entgegengenommen.

Wer zeichnen will, hat sich zunächst einen Zeichnungschein zu beschaffen, der bei den vorgenannten Stellen, für die Zeichnungen bei der Post bei der betreffenden Postanstalt, erhältlich ist und nur der Ausfüllung bedarf.

Über das Geld braucht man zur Zeit der Zeichnung noch nicht sogleich zu verfügen, die Einzahlungen verteilen sich auf einen längeren Zeitraum. Die Zeichner können vom 30. September ab jederzeit voll bezahlen.

Table with 3 columns: Zeichnungspreis, Zeichnungspreis bei Schuldbuchzeichnungen, and Zahlungsplan. Rows include percentages for 30%, 20%, 25%, and 25% with corresponding dates from 18. Oktober 1915 to 22. Januar 1916.

Nur wer bei der Post zeichnet, muß schon zum 18. Oktober d. J. Vollzahlung leisten. Im übrigen sind Teilzahlungen nach Bedürfnis zulässig, jedoch nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen.

Der erste Zinschein ist am 1. Oktober 1916 fällig. Der Zinslauf beginnt also am 1. April 1916. Für die Zeit bis zum 1. April 1916 findet der Ausgleich zugunsten des Zeichners im Wege der Stückzinsberechnung statt.

Für die Einzahlungen ist nicht erforderlich, daß der Zeichner das Geld bar bereitzulegen hat. Wer über ein Guthaben bei einer Sparkasse oder einer Bank verfügt, kann dieses für die Einzahlungen in Anspruch nehmen.

Wer Schuldbuchzeichnungen wählt, genießt neben einer Kursvergünstigung von 20 Pfennig für je 100 Mark alle Vorteile des Schuldbuchs, die hauptsächlich darin bestehen, daß das Schuldbuch vor jedem Verlust durch Diebstahl, Feuer oder sonstiges Abhandenkommen der Schuldverschreibungen schützt.

Der Zeichner wird in der Regel den Zins der Zeichnung vorzulegen. Die Zinsen erhält der Schuldbuchgläubiger durch die Post portofrei zugesandt; er kann sie aber auch fortlaufend seiner Bank, Sparkasse oder Genossenschaft überweisen lassen.

Aus Vorstehendem ergibt sich, daß die Beteiligung an der Kriegsanleihe nach jeder Richtung auch den weniger bemittelten Volksschichten erleichtert ist. Die Anleihe stellt eine hochverzinsliche und unbedingt sichere Anlage dar.

Zeichnungen auf 5% Kriegsanleihe III. Ausgabe 4043 nimmt zu allgemeinen Bedingungen entgegen Bankhaus Carl Götz Karlsruhe, Hebelstrasse 11.

Städtische Sparkasse Durlach. Wir nehmen Zeichnungen auf die dritte Kriegsanleihe entgegen. Die Abschreibung des Zeichnungspreises in den Sparbüchern erfolgt der Einfachheit halber sofort bei der Zeichnung mit Zinsvergütung bis 18. Oktober 1915.

Der Verwaltungsrat. 2029

**Residenz-Theater**  
Waldstrasse  
Karlsruhe

Samstag bis  
einschl. Dienstag  
Mit Erstaufführung.

**Sein braunes Mädel**  
Zigeuner-Drama in 3 Akten  
Regie:  
Dr. Hans Oberländer

**Kriegsberichte!**  
Aktuell, hochinteressant

**Das Stiefelpaar.**  
Komödie.

**Das Töpfchen.**  
Humoreske. 4022

**Die Depesche aus Mexiko.**

**Das Recht auf Glück**  
Drama in 3 Akten.  
Verfasst und inszeniert von  
Walter Schmidhässler.

**Voranzeige:**  
Nur Mittwoch bis  
einschl. Freitag

**Die blaue Maus**  
 Lustspiel in 4 Akten.  
In der Hauptrolle  
Magde Lessing.



## Deutsche Landwirte

Ihr habt gezeigt, daß es Euch möglich ist, das deutsche Volk unabhängig vom Auslande zu ernähren. Die Macht unserer Feinde ist aber noch nicht endgiltig gebrochen; es gilt daher, weiter Vorkehrungen zu treffen. Die Hauptbedingung zur Erzielung hoher Erträge ist eine ausgiebige Düngung, in welcher neben Stickstoff, Phosphorsäure und — wo erforderlich — Kalk vor allem das

### ≡ Kali ≡

als **Kainit** oder **40%iges Kalidüngesalz**

nicht fehlen darf. — Alle Auskünfte über Düngungsfragen erteilt kostenlos:

Landwirtschaftliche Anstaltsstelle des Kalisyndikats G. m. b. H.  
Stuttgart, Olgastraße 30a.

**Café Odeon.**  
Jeden Abend  
**Künstler-Konzert**  
von dem Orchester **Zagel.** 4023

**Für Feldpost!**  
**Cigaretten** mit  
Goldmundstück

**Hervorragende Qualitätsmarken.**

Excellenz, Handarbeit	5 Pfg.	100 Stück	Mark 3.60
Casino	4 Pfg.	100 Stück	Mark 2.80
Kaiser Wilhelm	3 Pfg.	100 Stück	Mark 2.20
Palma	2 1/2 Pfg.	100 Stück	Mark 1.80
Sport ohne Mundstück	2 1/2 Pfg.	100 Stück	Mark 1.60
Unser Kampfgenosse	2 Pfg.	100 Stück	Mark 1.50
Unsere Luftflotte	1 1/2 Pfg.	100 Stück	Mark 1.10

Bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

**Versand-Bedingungen:**  
Lieferung durch die Post oder Feldpost von 100 Stück an franko gegen vorherige Einsendung des Betrages.  
Wenn bei Bestellung der Betrag nicht mit eingesandt wird, dann erfolgt Zusendung unter Nachnahme zuzüglich 20 Pfg. für Porto.  
Man verlange Preisliste.

**Adolf Bausch, Mannheim**  
Cigaretten-Fabriklager. 3836

**Pädagogium Neuenheim-Heidelberg,**  
Gymnas.-Realklassen, Sexta Prima (7/8 Kl.) Einjährige Sport, Spiel, Wandern, Werkstatt, Einzelbehandlung, Aufgab. u. Anleitung i. tagl. Arbeitsstunden, Förderung körperlich Schwacher u. Zurückgebliebener. Gute Verpflegung, Familienheim. Prüfungsergebnisse d. d. Direktion. 3707

**Gottesdienst-Ordnung.**  
**Veierthelm (St. Michaelskirche).**  
(Nachdruck verboten).

**Bulach.**

**Montag:** 6 Uhr: best. hl. Messe für Valentin Braun und Tochter Sophie; 7 1/2 Uhr: 1. Opfer für den im Feld gefallenen Fridolin Braun und Wittandacht.

**Dienstag:** 6 Uhr: best. hl. Messe für Sophie Braun und Vater Valentin; 7 1/2 Uhr: best. hl. Messe für Oskar Böler und Wittandacht. **Mittwoch:** Fest Maria Geburt (die Feier wird auf nächsten Sonntag verlegt); 6 Uhr: best. hl. Messe zu Ehren der Zimmerwärtinnen des Hl. Hl.; 7 1/2 Uhr: hl. Messe für die Pfarzgemeinde und Wittandacht.

**Donnerstag:** 6 Uhr: best. hl. Messe für Wilhelm Sondheim; 7 1/2 Uhr: best. Seelenamt für Bernhard Kahlstätter und Barbara geb. Braun und Eltern und Wittandacht.

**Freitag:** 6 Uhr: best. hl. Messe für Wilhelm Speck; 7 1/2 Uhr: best. hl. Messe für Margareta Rohrer geb. Kahlstätter und Wittandacht. **Samstag:** 6 Uhr: best. hl. Messe für Andreas Blüger und Ehefrau Christiane Blüger und Beichtgelegenheit; 7 1/2 Uhr: best. Seelenamt für Christina Kunz geb. Braun, Ehef. und zwei Kinder Augustin und Anna und Wittandacht.

**Beichtgelegenheit:** Samstag nachm. von 3 Uhr an; Sonntag früh 1/2 6 Uhr.

**Anmerkung:** Am folgenden Sonntag ist Monatskommunion der Mädchen und Generalkommunion der Jungfrauenkongregation (Patrocinium).

**Spätwagen der Straßenbahn.**

Der letzte Spätwagen Durlach-Wahlburg, welcher bisher 12,01 Uhr von Durlach abging, verkehrt auf Wunsch der Fahrgäste von Montag den 6. ds. Mts. bis auf weiteres: 4003

ab Durlach	11,51 Uhr
„ Schlachthof	12,05 „
„ Marktplatz	12,14 „
„ Mühlb. Tor	12,21 „
an Wahlburg	12,31 „
ab	12,35 „
„ Mühlb. Tor	12,45 „
„ Marktplatz	12,52 „
an Schlachthof	1,01 „

**Städtisches Bahnamt.**

**Schwarze Blusen**  
**Schwarze Röcke**  
**Schwarze Costüme**  
**Trauer-Kleider**  
**Trauer-Stoffe**  
**Trauer-Hüte** 3763

in grösster Auswahl

**Hugo Landauer**  
Karlsruhe i. B.

**Dehndgras-Versteigerung.**

Dienstag, den 7. September, vormittags 9 Uhr, wird das Dehndgrasbestands von ca. 43 ar Wiesen im Gemeindefeld unterhalb der Wäldchen öffentlich versteigert. **Wiederankunft bei der Gärtnerei Montinger.** 2027  
Karlsruhe, den 4. Sept. 1915.  
Städt. Gartendirektion.

**Herrenfahrrad**

neu, zum halben Preis zu verkaufen. 4024  
Karlsruhe, Argentinstr. 79, i. Lab.

**Persil**  
das selbsttätige **Waschmittel**  
in Wirkung unübertroffen!

**Wer besitzt:**

Weiße Wäsche aus Leinen, Halbleinen, Baumwolle usw.  
Bunte Wäsche, echtfarbig oder bedruckt  
Wollwäsche, wie Unterzeuge, Strümpfe, wollene Jacken  
Schals, Handschuhe, Wolldecken usw.  
Flanellblusen und Musselinkleider  
Weiße Wollcheviots und Kaschmirkleider oder Blusen  
Gardinen, Schleier, Spitzenblusen  
Stickereien und Häkelarbeiten  
Seidene Strümpfe und Tücher usw.

**Alle diese Stücke**

waschen Sie bei Schmutzigwerden am besten und billigsten mit dem bewährten und besterprobten **selbsttätigen PERSIL** Waschmittel

Unübertroffener Erfolg. Geringste Mühewaltung. Billigster Gebrauch. :: Einfachste Anwendung.

Gebrauchsanweisung auf jedem Paket.

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten

**Henkel's Bleich-Soda**

**Newyorker „Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“.**

**Europäische Abteilung, Behrenstraße 8, im eigenen Hause in Berlin.**

Verwalt.-  
Rat für  
Europa:

Karl Klüms, Geh. Kommerzienrat,  
Direktor der Deutschen Bank, Berlin.  
Wilhelm v. Bocker, Exc., fr. Oberbürgermeister  
in Köln a. Rh., I. Vicepräs. d. Herrenh. Berlin, Direktion  
Ernst von Borja, Geh. Kommerzienrat,  
Firma: A. Borsig, Berlin.  
Ernst Ahlemann, Justizrat, Berlin.

General-Direktor Dr. Rose,  
General-Bvollmächtigter,  
Hauptbevollmächtigter für  
Deutschland  
Stellvert. Direktor und Kontrolleur  
Theodor Liebow.

Total-Aktiva am 31. Dezember 1914 M. 214 759 447  
Reiner Ueberschuss, Gewinn-Reserve, 629 984 921  
Sicherheits-Kapital, Extra-Reserve M. 29 579 597  
Aktiva in Europa: M. 81 266 293 in Grund-Eigentum, Depositem und Darlehen auf Versicherungen.

Bermehrung der Aktiva in 1914 M. 5 730 615  
Bar-Einkommen in 1914 . . . . . 36 475 191  
Versicherungen in Kraft für . . . . . 629 984 921  
davon in Europa . . . . . 264 394 904

**Bisherige Auszahlungen:**  
Todes- und Lebensfall-Versicherungen ca. Mf. 297 Mill. Dividenden ca. Mf. 55 1/2 Mill.

**Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Juli 1914 ab:**

Erlaß der Prämienzahlung im Falle voller Invalidität gegen geringe Zusatzprämie. — Rückkaufberechtigung (sehr hohe Beträge werden rückvergütet, das volle Deckungskapital schon vom 10. Jahre an). Volles-Bleichung, präventive Police, Zeitversicherung bereits nach 2 Jahren; diese Möglichkeit, die Versicherung ohne weiteres Prämienzahlung für die volle Versicherungssumme in Kraft zu erhalten, ist besonders wichtig für jeden Versicherer.

Dividende schon nach 1 Jahre. — Reisefreiheit in der ganzen Welt von Anbeginn der Versicherung an.

Man fordere Prospekt, um die Einzelheiten der außerordentlich günstigen neuen Bedingungen kennen zu lernen.

Nähere Auskunft erteilt:

**H. Rossmann, Generalagent in Karlsruhe,**  
Heerenstraße 9.

**Trauer-Bilder, -Karten etc.**  
in sehr grosser Auswahl liefert raschest  
Druckerei Badenia, Karlsruhe.

**Die erste Auflage nach 6 Wochen vergriffen!**  
**Bilder vom Kriegsschauplatz**  
Von Dr. Wilh. Kriege. 3819

Zweite Auflage. 160 Seiten und zahlreiche Illustrationen.  
Preis in farbigem Aufschlag gehft. Mh. 1.50, geb. Mh. 2.—.

Zahlreiche Anerkennungs-schreiben über dieses herrliche Buch sind dem Autor und dem Verlag aus allen Kreisen angekommen. Auch von der Presse wurde es allgemein sehr günstig kritisiert und wärmstens empfohlen.

Aus dem Felde wird uns geschrieben:  
„Das Buch macht die Kunde durch die ganze Kompanie von meinem Hauptmann an bis zum einfachen Soldatensmann. Alle sind überaus über die naturgetreuen Schilderungen. Genau wie wir's durchgemacht haben, wird uns alles nochmals ins Gedächtnis beim Lesen zurückgerufen.“

Es ist ein Genuß, das schöne Buch zu lesen. Es trägt so sehr wohlmeinend von den Vertriehen so mancher Kriegs-berichterzähler ab.“

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.  
Paulinus-Druckerei, Abteilung Verlag, Trier.

**Bibliothek**

d. Vereins vom hl. Carl Borromäus,  
Karlsruhe.  
Geöffnet Sonntags.  
St. Stefanspfarre:  
Sofientur. 27, 1. St. 1/2—2 1/2 Uhr.  
Bernhardspfarre:  
Bernhardsstraße 15. 11—12 Uhr.  
Liefrauenpfarre:  
Sakristeianbau der Liefrauenkirche  
2. St. Eing. Marienstr. 11—12 Uhr.  
St. Petrus- und Pauluspfarre:  
Mehlfstr. 3, 11—12 u. 2 1/2—4 Uhr.  
St. Bonifatiuspfarre:  
Grenzstr. 7, 11—12 1/2 Uhr,  
auch Mittwochs 7—8 Uhr abends.  
St. Josephskirche  
(Stadtteil Grünwinkel):  
Reppelstr. 42, 1/2 11—1/2 12 Uhr.  
Durach Pfarrhaus, 1—3 Uhr.

**Alle Sorten Obst:**  
Apfel, Birnen, Nüsse, besonders Frühweissäpfel,  
Reineclauden und Pfäumen kaufen zu Tagespreisen

**Paul F. Randler & Co., Hamburg,**  
3561 Bahnhofstr. 11. Fernsprecher: Gr. 1, 4156 u. Gr. 8, 1420.

**Damen- u. Herren-Räder**  
**Mäntel und Schläuche**  
**Taschenlampen: Ersatzbatterien**  
zu den billigsten Preisen.

**Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.**  
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 61.